

GAZETTE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER KÖRPERSCHAFT UND DER STIFTUNG

Hinweis: Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

- [1] Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.12 Sport – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden – Studienbeginn ab WS 2013/14
- [2] Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.12 Sport – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden - Studienbeginn vor WS 2013/14
- [3] Neufassung der fachspezifischen Anlage 2.7 Sport – Wirtschaftspädagogik (B.A.) und Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden - Studienbeginn ab WS 2013/14
- [4] Neufassung der fachspezifischen Anlage 2.7 Sport – Wirtschaftspädagogik (B.A.) bzw. Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden - Studienbeginn vor WS 2013/14
- [5] Neufassung der fachspezifischen Anlage 4.12 Sport – Lehramt an Grundschulen (M.Ed.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden
- [6] Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.12 Sport – Lehramt an Haupt- und Realschulen (M.Ed.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

-
- [7] Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.7 Sport – Lehramt an Berufsbildenden Schulen – Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften bzw. Sozialpädagogik (M.Ed.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden - Studienbeginn ab WS 2014/15
- [8] Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.7 Sport – Lehramt an Berufsbildenden Schulen – Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften bzw. Sozialpädagogik (M.Ed.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden - Studienbeginn vor WS 2014/15



**1.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.12
Sport – Lehren und Lernen (B.A.) zur
Rahmenprüfungsordnung der Leuphana
Universität Lüneburg für die Bachelor- und
Master-Studiengänge, mit denen die
Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt
werden – Studienbeginn ab WS 2013/14**

– Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

Anlage 1.12
Sport – Lehren und Lernen (B. A.)

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat am 28. Januar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 1.12 Sport

Modulübersicht Sport - Lehren und Lernen (B. A.)

6.	Theorien der Bewegung					
5.	Gesundheits- und gesellschaftswiss. Grundlagen					
4.	Spiele in Mannschaften		Individualsport			
3.	Schwimmen und Rückschlagspiele		Anfängerschwimmen und Darstellendes Bewegungsspiel			
2.	Theorie der Lern- und Erfahrungsfelder		Besondere Lern- und Erfahrungsfelder			
1.			Einführung in die Sport- und Bewegungskultur			

- Major: Zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
- Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (55 CP)
- Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)
- Bachelor-Arbeit (10 CP)


Modultabelle Sport – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
1. Semester					
Einführung in die Sport- und Bewegungskultur [BALA-Spo-1] Introduction to the Culture of Sport and Physical Exercise	Im Bereich Bewegung, Training und Gesundheit werden Grundlagen der Gesundheit, Bewegungs- und Trainingslehre behandelt. Im Bereich der Spiel- und Bewegungserziehung werden insbesondere Bewegung, Spiel und Sport im bildungstheoretischen und erzieherischen Horizont und in Entwicklungsprozessen behandelt.	2 Vorlesungen (je 2 SWS)	Klausur (120 Min.)	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
2. Semester					
Theorie der Lern- und Erfahrungsfelder [BALA-Spo-2] Theory of Learning and Experiencing	Einführend werden übergreifende Themen der individuellen und spielbezogenen Lern- und Erfahrungsfelder und spezifische Unterschiede anhand ausgewählter Situationen bearbeitet und praktisch erprobt.	2 Seminare (je 2 SWS)	Klausur (90 Min.)	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
Besondere Lern- und Erfahrungsfelder [LA-Spo-3] Special Areas of Learning and Experiencing	Im Bereich Individualsportart (Kursverbund E mit/ohne Exkursion) werden bewegungsbezogene Erfahrungen gesammelt, themenspezifisch reflektiert. Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Exkursion werden thematisiert. Wahlbereiche: Auf Rollen und Rädern, Reiten und Voltigieren, Kämpfen, Auf Schnee und Eis, Auf dem Wasser	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit Gewichtung der Prüfungsteile: 50% praktische Leistung, 25% Theorieanteil Sportart 1, 25% Theorieanteil Sportart 2	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO Es muss mindestens eine Veranstaltung mit Exkursion gewählt werden. Wird der Bereich „Auf Schnee und Eis“ gewählt, kann das Modul nur im Wintersemester abgeschlossen werden.
3. Semester					
Schwimmen und Rückschlagspiele [BALA-Spo-4] Swimming and Court Sports	Die Studierenden erwerben fachpraktisches Wissen und Können in den Bereichen „Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen - Grundkurs“ und Rückschlagspiele – Grundkurs (Kursverbund D).	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit Gewichtung der Prüfungsteile: 50% praktische Leistung, 25% Theorieanteil Schwimmen, 25% Theorieanteil Rückschlagspiel	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO



Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Anfängerschwimmen und Darstellendes Bewegungsspiel [BALuL-Spo-5] Beginner Swimming and Acting and Movement Games	Im Bereich Anfängerschwimmen werden elementare Erfahrungen im Bewegungsraum Wasser, der Umgang mit den physikalischen Eigenschaften des Wassers sowie didaktische Lehr-Lernwege behandelt. Im Bereich „Darstellendes Bewegungsspiel“ werden Basisthemen des Bewegungstheaters erarbeitet und in einfachen Spielformen erprobt.	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit Gewichtung der Prüfungsteile: 50% praktische Leistung Darstellendes Bewegungsspiel, 25% praktische Leistung Anfängerschwimmen, 25% Theorieteil Anfängerschwimmen	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
4. Semester					
Spielen in Mannschaften [BALA-Spo-6] Team Sports	Im Bereich „Spielen in Mannschaften“ werden zwei ausgewählte Sportspiele (Kursverbund C - Grundkurs) erlernt, Konzepte seiner Vermittlung erarbeitet und exemplarisch übergreifende Themen der Sportspiele angewendet.	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit Gewichtung der Prüfungsteile: 50% praktische Leistung, 25% Theorieteil Sportart 1, 25% Theorieteil Sportart 2	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
Individualsport [BALA-Spo-7] Individual Forms of Sport	Zur Anwendung der übergreifenden Kenntnisse aus dem Modul „Theorie der Lern- und Erfahrungsfelder“ werden hier spezielle individuelle Bewegungsformen exemplarisch thematisiert. „Laufen, Springen, Werfen - Grundkurs“ und „Turnen und Bewegungskünste - Grundkurs“ oder „gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung - Grundkurs“	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit Gewichtung der Prüfungsteile: 50% praktische Leistung, 25% Theorieteil Sportart 1, 25% Theorieteil Sportart 2	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
5. Semester					
Gesundheits- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen [BALA-Spo-8] Health and Social Science Foundations	Ausgehend von anatomisch-physiologischen Grundlagen werden Zusammenhänge zwischen Bewegung und Gesundheit und deren Beeinflussung thematisiert. Die Studierenden lernen unterschiedliche Facetten der Bewegungskultur und sozialwissenschaftliche Positionen kennen, die sich in einer interaktionistischen Beziehung zum Sport oder zum Bewegungsverhalten von Menschen befinden.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO



Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
6. Semester					
Theorien der Bewegung [BALA-Spo-9] Theories of the Movement	In der Bewegungslehre werden unterschiedliche Ansätze der Bewegungslehre sowie der didaktische Transfer auf die Unterrichtspraxis (Bewegung als Form, Funktion, Handlung, Dialog usw.) thematisiert. In der Trainingslehre werden aufbauend auf sportbiologischen und trainingswissenschaftlichen Grundlagen zu konditionellen und koordinativen Fähigkeiten verschiedene Trainingsmethoden und Trainingsadaptation, sowie der didaktische Transfer auf die Unterrichtspraxis diskutiert.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Klausur (60 Min.)	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO

Erläuterung der Kursverbände

(„Erfahrungs- und Lernfelder“ gemäß Nds. MaVO-Lehr):

Kursverbund A:

- Laufen/Springen/Werfen
- Schwimmen/Tauchen/Wasserspringen

Kursverbund B:

- Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung
- Trampolin/Turnen/Bewegungskünste

Kursverbund C:

- Spielen in Mannschaften (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Volleyball, Hockey), darin integriert alternative Spielkulturen (z. B. Tschoukball, Ultimate Frisbee, Jokeiba, Korbball, Baseball, Flag-Football)

Kursverbund D:

- Rückschlagspiele (wie Tischtennis, Tennis, Badminton)

Kursverbund E:

- Auf dem Wasser (wie Kanu, Segeln, Surfen, Rudern)
- Auf Schnee und Eis (z. B. Eislaufen, Alpin-Skilauf, Langlauf)
- Auf Rollen und Rädern (z. B. Radfahren, Inlineskaten)
- Kämpfen (z. B. Judo, Karate)
- Reiten und Voltigieren

Kursverbund F:

- Psychomotorik
- Kleine Spiele
- Anfängerschwimmen

ABSCHNITT II

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1.10.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 1.12 vom 11. Februar 2009

(Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 30. Januar 2013 (Gazette 20/13 vom 17. März 2013) außer Kraft.



**2.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 1.12
Sport – Lehren und Lernen (B.A.) zur
Rahmenprüfungsordnung der Leuphana
Universität Lüneburg für die Bachelor- und
Master-Studiengänge, mit denen die
Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt
werden - Studienbeginn vor WS 2013/14**

– Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) für Studierende mit Studienbeginn vor dem 01. Oktober 2013 beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

Anlage 1.12 Sport – Lehren und Lernen (B. A.)

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat am 28. Januar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 1.12 Sport

Übersicht über den Studienverlauf (Sport - Lehren und Lernen B. A.)

	Bewegungslehre/ Trainingslehre				
	Bewegung und Gesundheit				
Individuelle Lern- und Erfahrungsfelder I					
	Erfahrungsfeld Spielen – Spielen in Mann-schaften (Block A)		Erfahrungsfeld Spielen – Spielen in Mann-schaften (Block B)		
	Bewegung und Gesellschaft		Erfahrungsfeld Spielen - Grundlagen		
			Einführung in die Sport- und Bewegungskultur		

- Leuphana Semester (20 CP)
- Major: zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
- Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (45 CP)
- Komplementärstudium (15 CP)
- Bachelor-Arbeit (10 CP)


Modultabelle Sport – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Einführung in die Sport- und Bewegungskultur Introduction to the Culture of Sport and Physical Exercise	Im Bereich Bewegung, Training und Gesundheit werden Grundlagen der Gesundheit, Bewegungs- und Trainingslehre behandelt. Im Bereich der Spiel- und Bewegungserziehung werden insbesondere Interpretationen von Bewegung und Spiel sowie ihre Bedeutung in erzieherischen und in Entwicklungsprozessen behandelt.	2 Vorlesungen (je 2 SWS)	Klausur (120 Min.) (über beide Vorlesungen)	5	Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)
Bewegung und Gesellschaft Physical Exercise and Society	Die Studierenden lernen unterschiedliche Facetten der Bewegungskultur und sozialwissenschaftliche Positionen kennen. Im Bereich Individualsportart (Kursverbund E mit Exkursion) werden bewegungsbezogene Erfahrungen gesammelt, themenspezifisch reflektiert. Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Exkursion werden thematisiert. Z.B. Auf Rollen und Rädern (Schwerpunkt Mountainbiking), Auf Schnee und Eis*, Auf dem Wasser	1 Seminar und 1 Projekt (zusammen 2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	*Wird die Exkursion „Auf Schnee und Eis“ gewählt, kann das Modul nicht im Sommersemester abgeschlossen werden. Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)
Erfahrungsfeld Spielen - Grundlagen Experiencing Play - Basic Concepts	Im Bereich „Bewegungsspiele“ werden verschiedene Kategorien der Bewegungsspiele in entwicklungsspezifischer Logik aufbereitet. Im Bereich „Darstellendes Bewegungsspiel“ werden Basisthemen des Bewegungstheaters erarbeitet und in einfachen Spielformen erprobt.	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)
Erfahrungsfeld Spielen – Spielen in Mannschaften (Block A) Experiencing Play- Team Sports (Block A)	Zum Inhalt und damit den übergreifenden Themen des Bereiches „Spielen in Mannschaften“ zählen z.B. Wahrnehmung im Sportspiel, Vermittlungsmodelle, Bedeutung und Handhabung von Regeln. Im Bereich „Spielen in Mannschaften“ (Kursverbund D: z. B. Tennis, Badminton, Tischtennis) wird ein ausgewähltes Mannschaftsspiel erlernt und Konzepte seiner Vermittlung erarbeitet.	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)
Erfahrungsfeld Spielen – Spielen in Mannschaften (Block B) Experiencing Play- Team Sports (Block B)	Im Bereich „Spielen in Mannschaften“ (Kursverbund C: z. B. Beach-Volleyball, Handball, Basketball, Fußball) werden zwei Mannschaftsspiele erlernt und Konzepte ihrer Vermittlung erarbeitet.	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Individuelle Lern- und Erfahrungsfelder I Areas of Individual Learning and Experiencing I	Einführend werden übergreifende Themen der verschiedenen Erfahrungsfelder und spezifische Unterschiede anhand ausgewählter Situationen bearbeitet und praktisch erprobt. Zur Vertiefung dieser Kenntnisse wählen die Studierenden aus den Individualsportarten der Kursverbänden A und B spezifische Erfahrungsfelder aus. Kursverbund A: „Laufen, Springen, Werfen“ und „Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen“ Kursverbund B: „Turnen und Bewegungskünste“ und „gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung“	1 Seminar (2 SWS) und 2 Seminare (je 2 SWS) aus Kursverbund A und 1 Seminar (2 SWS) aus Kursverbund B	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	In der Sportart, in der keine fachpraktische Prüfung erfolgt, ist ein Befähigungsnachweis (erfolgreiche Teilnahme) zu erbringen. Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)
Bewegung und Gesundheit Physical Exercise and Health	Ausgehend von anatomisch-physiologischen Inhalten als Grundlagen werden Inhalte für eine umfassende Sinnes- und Körperentwicklung der Kinder/Jugendlichen ebenso einbezogen wie Konzepte des Umgangs mit dem Körper in Alltags- und unterschiedlichen Bewegungs- und Sportsituationen. Im Bereich „Spielen und Bewegen mit Materialien und Geräten/ Psychomotorische Bewegungsförderung“ werden Inhalte wie Bewegungsbaustelle, Bewegungslandschaft und Bewegen mit Alltagsmaterialien thematisiert.	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)
Bewegungslehre/ Trainingslehre Physical Exercise/ Training Education	Bewegungslehre: Unterschiedliche Ansätze der Bewegungslehre sowie didaktischer Transfer auf die Unterrichtspraxis Trainingslehre: anatomisch-physiologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen, Trainingsmethoden, didaktischer Transfer auf die Unterrichtspraxis.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder Klausur (60 Min.) (jeweils über beide Seminare)	5	Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)

ABSCHNITT II

Diese Neufassung der Fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft und zum 30. September 2017 außer Kraft. Anschließend müssen Studierende in die aktuelle Fachspezifische Anlage wechseln.

Die fachspezifische Anlage 1.12 vom 11. Februar 2009 (Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 09. Mai 2012 (Gazette 06/12 vom 09. Juli 2012) tritt zum 30. September 2015 außer Kraft.



**3.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 2.7
Sport – Wirtschaftspädagogik (B.A.) und
Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik
(B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der
Leuphana Universität Lüneburg für die
Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen
die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt
werden -
Studienbeginn ab WS 2013/14**

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat am 28. Januar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 2.7 Sport

– Wirtschaftspädagogik (B.A.) bzw. Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

Anlage 2.7
Sport – Wirtschaftspädagogik (B.A.) und Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A.)

Modulübersicht Sport

- Wirtschaftspädagogik (B.A.)
- Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A.)

6.				Theorien der Bewegung	
5.				Gesundheits- und gesellschaftswiss. Grundlagen	
4.			Spielen in Mannschaften	Individualsport	
3.			Einführung in die Sport- und Bewegungskultur	Schwimmen und Rückschlagspiele	
2.				Theorie der Lern- und Erfahrungsfelder	
1.					

Major: Berufliche Fachrichtung (80 CP) und Bachelor-Arbeit (15 CP)

Minor: Unterrichtsfach (35 CP)

Professionalisierungsbereich (BWP) einschl. Praktika (25 CP)

Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)



Modultabelle Sport

- Wirtschaftspädagogik (B.A.)

- Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
2. Semester					
Theorie der Lern- und Erfahrungsfelder [BALA-Spo-2] Theory of Learning and Experiencing	Einführend werden übergreifende Themen der individuellen und spielbezogenen Lern- und Erfahrungsfelder und spezifische Unterschiede anhand ausgewählter Situationen bearbeitet und praktisch erprobt.	2 Seminare (je 2 SWS)	Klausur (90 Min.)	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
3. Semester					
Einführung in die Sport- und Bewegungskultur [BALA-Spo-1] Introduction to the Culture of Sport and Physical Exercise	Im Bereich Bewegung, Training und Gesundheit werden Grundlagen der Gesundheit, Bewegungs- und Trainingslehre behandelt. Im Bereich der Spiel- und Bewegungserziehung werden insbesondere Bewegung, Spiel und Sport im bildungstheoretischen und erzieherischen Horizont und in Entwicklungsprozessen behandelt.	2 Vorlesungen (je 2 SWS)	Klausur (120 Min.)	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
Schwimmen und Rückschlagspiele [BALA-Spo-4] Swimming and Court Sports	Die Studierenden erwerben fachpraktisches Wissen und Können in den Bereichen „Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen - Grundkurs“ und Rückschlagspiele – Grundkurs (Kursverbund D).	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit Gewichtung der Prüfungsteile: 50% praktische Leistung, 25% Theorieteil Schwimmen, 25% Theorieteil Rückschlagspiel	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
4. Semester					
Spielen in Mannschaften [BALA-Spo-6] Team Sports	Im Bereich „Spielen in Mannschaften“ werden zwei ausgewählte Sportspiele (Kursverbund C - Grundkurs) erlernt, Konzepte seiner Vermittlung erarbeitet und exemplarisch übergreifende Themen der Sportspiele angewendet.	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit Gewichtung der Prüfungsteile: 50% praktische Leistung, 25% Theorieteil Sportart 1, 25% Theorieteil Sportart 2	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO



Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Individualsport [BALA-Spo-7] Individual Forms of Sport	Zur Anwendung der übergreifenden Kenntnisse aus dem Modul „Theorie der Lern- und Erfahrungsfelder“ werden hier spezielle individuelle Bewegungsformen exemplarisch thematisiert. „Laufen, Springen, Werfen - Grundkurs“ und „Turnen und Bewegungskünste - Grundkurs“ oder „gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung - Grundkurs“	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit Gewichtung der Prüfungsteile: 50% praktische Leistung, 25% Theorieanteil Sportart 1, 25% Theorieanteil Sportart 2	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
5. Semester					
Gesundheits- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen [BALA-Spo-8] Health and Social Science Foundations	Ausgehend von anatomisch-physiologischen Grundlagen werden Zusammenhänge zwischen Bewegung und Gesundheit und deren Beeinflussung thematisiert. Die Studierenden lernen unterschiedliche Facetten der Bewegungskultur und sozialwissenschaftliche Positionen kennen, die sich in einer interaktionistischen Beziehung zum Sport oder zum Bewegungsverhalten von Menschen befinden.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
6. Semester					
Theorien der Bewegung [BALA-Spo-9] Theories of the Movement	In der Bewegungslehre werden unterschiedliche Ansätze der Bewegungslehre sowie der didaktische Transfer auf die Unterrichtspraxis (Bewegung als Form, Funktion, Handlung, Dialog usw.) thematisiert. In der Trainingslehre werden aufbauend auf sportbiologischen und trainingswissenschaftlichen Grundlagen zu konditionellen und koordinativen Fähigkeiten verschiedene Trainingsmethoden und Trainingsadaptation, sowie der didaktische Transfer auf die Unterrichtspraxis diskutiert.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> Klausur (60 Min.)	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO

Erläuterung der Kursverbände

(„Erfahrungs- und Lernfelder“ gemäß Nds. MaVO-Lehr):

Kursverbund A:

- Laufen/Springen/Werfen
- Schwimmen/Tauchen/Wasserspringen

Kursverbund B:

- Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung
- Trampolin/Turnen/Bewegungskünste

Kursverbund C:

- Spielen in Mannschaften (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Volleyball, Hockey), darin integriert alternative Spielkulturen (z. B. Tschoukball, Ultimate Frisbee, Jokeiba, Korbball, Baseball, Flag-Football)

Kursverbund D:

- Rückschlagsspiele (wie Tischtennis, Tennis, Badminton)

Kursverbund E:

- Auf dem Wasser (wie Kanu, Segeln, Surfen, Rudern)
- Auf Schnee und Eis (z. B. Eislaufen, Alpin-Skilauf, Langlauf)
- Auf Rollen und Rädern (z. B. Radfahren, Inlineskaten)
- Kämpfen (z. B. Judo, Karate)
- Reiten und Voltigieren

Kursverbund F:

- Psychomotorik
- Kleine Spiele
- Anfängerschwimmen

ABSCHNITT II

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 2.7. vom 11. Februar

2009 (Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 30. Januar 2013 (Gazette 20/13 vom 17. März 2013) außer Kraft.



**4.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 2.7
Sport – Wirtschaftspädagogik (B.A.) bzw.
Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik
(B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der
Leuphana Universität Lüneburg für die
Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen
die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt
werden -
Studienbeginn vor WS 2013/14**

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat am 28. Januar.2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 2.7 Sport – Wirtschaftspädagogik (B.A.) bzw. Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) für Studierende mit Studienbeginn vor dem 01. Oktober 2013 beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

Anlage 2.7 Sport

- Wirtschaftspädagogik (B. A.)

- Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B. A.)

Übersicht über den Studienverlauf (Sport - Wirtschaftspädagogik B. A., Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik B. A.)

				Bewegungslehre/ Trainingslehre	
				Erfahrungsfeld Spielen – Spielen in Mann-schaften (Block B)	
			Individuelle Lern- und Erfahrungsfelder I		
			Einführung in die Sport- und Bewegungskultur	Erfahrungsfeld Spielen – Spielen in Mann-schaften (Block A)	
				Bewegung und Gesellschaft	

Leuphana Semester (20 CP)

Major: Berufliche Fachrichtung (80 CP) und Bachelor-Arbeit (15CP)

Minor: Unterrichtsfach (35 CP)

Komplementärstudium (5 CP)

Professionalisierungsbereich: Bildungswissenschaften und Berufs- und Wirtschaftspädagogik einschließlich Praktika (25 CP)



Modultabelle Sport

- Wirtschaftspädagogik (B.A.)

- Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Bewegung und Gesellschaft Physical Exercise and Society	Die Studierenden lernen unterschiedliche Facetten der Bewegungskultur und sozialwissenschaftliche Positionen kennen. Im Bereich Individualsportarten (Kursverbund E mit Exkursion) werden bewegungsbezogene Erfahrungen gesammelt, themenspezifisch reflektiert. Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Exkursion werden thematisiert. Z.B. Auf Rollen und Rädern (Schwerpunkt Mountainbiking), Auf Schnee und Eis*, Auf dem Wasser	1 Seminar und 1 Projekt (zusammen 2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	*Wird die Exkursion „Auf Schnee und Eis“ gewählt, kann das Modul nicht im Sommersemester abgeschlossen werden. Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)
Einführung in die Sport- und Bewegungskultur Introduction to the Culture of Sport and Physical Exercise	Im Bereich Bewegung, Training und Gesundheit werden Grundlagen der Gesundheit, Bewegungs- und Trainingslehre behandelt. Im Bereich der Spiel- und Bewegungserziehung werden insbesondere Interpretationen von Bewegung und Spiel sowie ihre Bedeutung in erzieherischen und in Entwicklungsprozessen behandelt.	2 Vorlesungen (je 2 SWS)	Klausur (120 Min.) (über beide Vorlesungen)	5	Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)
Erfahrungsfeld Spielen – Spielen in Mannschaften (Block A) Experiencing Play- Team Sports (Block A)	Zum Inhalt und damit den übergreifenden Themen des Bereiches „Spielen in Mannschaften“ zählen z.B. Wahrnehmung im Sportspiel, Vermittlungsmodelle, Bedeutung und Handhabung von Regeln. Im Bereich „Spielen in Mannschaften“ (Kursverbund D: z. B. Tennis, Badminton, Tischtennis) wird ein ausgewähltes Mannschaftsspiel erlernt und Konzepte seiner Vermittlung erarbeitet.	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Es werden nicht alle Sportspiele in jedem Semester angeboten. Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Individuelle Lern- und Erfahrungsfelder I Areas of Individual Learning and Experiencing I	Einführend werden übergreifende Themen der verschiedenen Erfahrungsfelder und spezifische Unterschiede anhand ausgewählter Situationen bearbeitet und praktisch erprobt. Zur Vertiefung dieser Kenntnisse wählen die Studierenden aus den Individualsportarten der Kursverbände A und B spezifische Erfahrungsfelder aus. Kursverbund A: „Laufen, Springen, Werfen“ und „Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen“ Kursverbund B: „Turnen und Bewegungskünste“ und „gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung“	1 Seminar (2 SWS) und 2 Seminare (je 2 SWS) aus Kursverbund A und 1 Seminar (2 SWS) aus Kursverbund B	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	In der Sportart, in der keine fachpraktische Prüfung erfolgt, ist ein Befähigungsnachweis (erfolgreiche Teilnahme) zu erbringen. Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)
Erfahrungsfeld Spielen – Spielen in Mannschaften (Block B) Experiencing Play- Team Sports (Block B)	Im Bereich „Spielen in Mannschaften“ (Kursverbund C: z. B. Beach-Volleyball, Handball, Basketball, Fußball) werden zwei Mannschaftsspiele erlernt und Konzepte ihrer Vermittlung erarbeitet.	2 Seminar (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)
Bewegungslehre/ Trainingslehre Physical Exercise/ Training Education	Bewegungslehre: Unterschiedliche Ansätze der Bewegungslehre sowie didaktischer Transfer auf die Unterrichtspraxis Trainingslehre: anatomisch-physiologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen, Trainingsmethoden, didaktischer Transfer auf die Unterrichtspraxis.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder Klausur (60 Min.) (jeweils über beide Seminare)	5	Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)

ABSCHNITT II

Diese Neufassung der Fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft und zum 30. September 2017 außer Kraft. Anschließend müssen Studierende in die aktuelle Fachspezifische Anlage wechseln.

Die fachspezifische Anlage 2.7 vom 11. Februar 2009 (Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 09. Mai 2012 (Gazette 06/12 vom 09. Juli 2012) tritt zum 30. September 2015 außer Kraft.



**5.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 4.12
Sport – Lehramt an Grundschulen (M.Ed.) zur
Rahmenprüfungsordnung der Leuphana
Universität Lüneburg für die Bachelor- und
Master-Studiengänge, mit denen die
Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt
werden**

– Lehramt an Grundschulen (M.Ed.) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

**Anlage 4.12
Sport – Lehramt an Grundschulen (M.Ed.)**

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat am 28. Januar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 4.12 Sport

Modulübersicht Sport – Lehramt an Grundschulen (M.Ed.)

4.						
3.		Spielen und Bewegen	Sportdidaktik			
2.						
1.		Sportförderunterricht				

	Praxisphase (30 CP)
	Unterrichtsfach 1 und 2 (je 15 CP)
	Professionalisierungsbereich (20 CP)
	Projektband (15 CP) / Master-Arbeit (25 CP)



Modultabelle Sport – Lehramt an Grundschulen (M.Ed.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
1. Semester					
Sportförderunterricht [MEdG-Spo-1] Remedial Physical Education Lessons	Dieses Modul stellt die Didaktik und Methodik sowie die theoretischen Grundlagen des Sportförderunterrichts in den Mittelpunkt.	2 Seminare (je 2 SWS)	Praktische Leistung	5	Für den Erwerb des Zertifikats Sportförderunterricht ist die Teilnahme an mindestens 24 der 28 Seminarsitzungen verpflichtend.
3. Semester					
Spielen und Bewegen [MEdLASpo-2] Play and Movement	Im Bereich „Bewegungsspiele“ werden verschiedene Kategorien der Bewegungsspiele in entwicklungsspezifischer Logik aufbereitet. Im Bereich „Spielen und Bewegen mit Materialien und Geräten/Psychomotorische Bewegungsförderung“ werden Inhalte wie Bewegungsbaustelle, Bewegungslandschaft und Bewegen mit Alltagsmaterialien thematisiert.	2 Seminare (je 2 SWS)	Praktische Leistung	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO Für den Erwerb des Zertifikats Sportförderunterricht gemäß § 25 RPO ist die Teilnahme an mindestens 12 von 14 Sitzungen des Seminars „Spielen und Bewegen mit Materialien und Geräten/Psychomotorische Bewegungsförderung“ verpflichtend.
Sportdidaktik [MEdGHR-Spo-3] Didactics of Physical Education	Hier werden Probleme des Lehrens und Lernens im Sportunterricht thematisiert, diskutiert und kritisiert. Im Bereich Grundschule stehen hier unter anderem Themen wie frühkindliche Entwicklung, Inklusion und Probleme des Erstunterrichts im Fokus. Im Bereich der Sekundarstufe I werden Themen wie Störungen des Unterrichts, Bewertung oder übergreifende Konzepte der Vermittlung integriert.	1 Seminar (2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	

ABSCHNITT II

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 8.12 vom 14. Januar 2014 (Gazette 04/14 vom 2. April 2014) außer Kraft.



**6.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.12
Sport – Lehramt an Haupt- und Realschulen
(M.Ed.) zur Rahmenprüfungsordnung der
Leuphana Universität Lüneburg für die
Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen
die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt
werden**

– Lehramt an Haupt- und Realschulen (M.Ed.) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

**Anlage 5.12
Sport – Lehramt an Haupt- und Realschulen (M.Ed.)**

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat am 28. Januar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 5.12 Sport

Modulübersicht Sport – Lehramt an Haupt- und Realschulen (M.Ed.)

4.						
3.		Spielen und Bewegen	Sportdidaktik			
2.						
1.		Vertiefung der Sportspiele				

- Praxisphase (30 CP)
- Unterrichtsfach 1 und 2 (je 15 CP)
- Professionalisierungsbereich (20 CP)
- Projektband (15 CP) / Master-Arbeit (25 CP)



Modultabelle Sport – Lehramt an Haupt- und Realschulen (M.Ed.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
1. Semester					
Vertiefung der Sportspiele [MEdLA-Spo-1] Advanced Studies: Team Sport	Im Mittelpunkt der gewählten Sportspiele (Vertiefungskurse) stehen die Verfeinerung bestehender Fertigkeiten, der Neuerwerb von Fertigkeiten sowie im Zusammenhang stehende theoretische Bezüge. Im Kursverbund C können u.a. gewählt werden: Fußball, Volleyball, Basketball, Baseball. Im Kursverbund D können gewählt werden: Tennis, Tischtennis, Badminton.	2 Seminare (je 2 SWS)	Praktische Leistung	5	
3. Semester					
Spielen und Bewegen [MEdLA-Spo-2] Play and Movement	Im Bereich „Bewegungsspiele“ werden verschiedene Kategorien der Bewegungsspiele in entwicklungsspezifischer Logik aufbereitet. Im Bereich „Spielen und Bewegen mit Materialien und Geräten/Psychomotorische Bewegungsförderung“ werden Inhalte wie Bewegungsbaustelle, Bewegungslandschaft und Bewegen mit Alltagsmaterialien thematisiert.	2 Seminare (je 2 SWS)	Praktische Leistung	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO Für den Erwerb des Zertifikats Sportförderunterricht gemäß § 25 RPO ist die Teilnahme an mindestens 12 von 14 Sitzungen des Seminars „Spielen und Bewegen mit Materialien und Geräten/Psychomotorische Bewegungsförderung“ verpflichtend.
Sportdidaktik [MEdGHR-Spo-3] Didactics of Physical Education	Hier werden Probleme des Lehrens und Lernens im Sportunterricht thematisiert, diskutiert und kritisiert. Im Bereich Grundschule stehen hier unter anderem Themen wie frühkindliche Entwicklung, Inklusion und Probleme des Erstunterrichts im Fokus. Im Bereich der Sekundarstufe I werden Themen wie Störungen des Unterrichts, Bewertung oder übergreifende Konzepte der Vermittlung integriert.	1 Seminar (2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	

Erläuterung der Kursverbände

(„Erfahrungs- und Lernfelder“ gemäß Nds. MaVO-Lehr):

Kursverbund A:

- Laufen/Springen/Werfen
- Schwimmen/Tauchen/Wasserspringen

Kursverbund B:

- Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung
- Trampolin/Turnen/Bewegungskünste

Kursverbund C:

- Spielen in Mannschaften (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Volleyball, Hockey), darin integriert alternative Spielkulturen (z. B. Tschoukball, Ultimate Frisbee, Jokeiba, Korbball, Baseball, Flag-Football)

Kursverbund D:

- Rückschlagspiele (wie Tischtennis, Tennis, Badminton)

Kursverbund E:

- Auf dem Wasser (wie Kanu, Segeln, Surfen, Rudern)
- Auf Schnee und Eis (z. B. Eislaufen, Alpin-Skilauf, Langlauf)
- Auf Rollen und Rädern (z. B. Radfahren, Inlineskaten)
- Kämpfen (z. B. Judo, Karate)
- Reiten und Voltigieren

Kursverbund F:

- Psychomotorik
- Kleine Spiele
- Anfängerschwimmen



ABSCHNITT II

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 9.12 vom 14. Januar 2014 (Gazette 04/14 vom 2. April 2014) außer Kraft.



Modultabelle Sport

– Lehramt an Berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (M.Ed.)

– Lehramt an Berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Sozialpädagogik (M.Ed.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
1. Semester					
Vertiefung der Sportspiele [MEdLA-Spo-1] Advanced Studies: Team Sport	Im Mittelpunkt der gewählten Sportspiele (Vertiefungskurse) stehen die Verfeinerung bestehender Fertigkeiten, der Neuerwerb von Fertigkeiten sowie im Zusammenhang stehende theoretische Bezüge. Im Kursverbund C können u.a. gewählt werden: Fußball, Volleyball, Basketball, Baseball. Im Kursverbund D können gewählt werden: Tennis, Tischtennis, Badminton.	2 Seminare (je 2 SWS)	Praktische Leistung	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
Heterogenität und Fachdidaktik [MEdLBS-Spo-2] Diversity and Special Didactics	Die Fachdidaktischen Problemstellungen beinhalten u.a. Themen wie Vermittlungskonzepte im Sportunterricht, Unterrichtsstörungen, Bewertung und Zensierung sowie methodische Verfahren und Maßnahmen sowie deren Zusammenhänge. Im Bereich „Sport in heterogenen Lerngruppen“ wird der Frage nachgegangen, wie Inhalte zu Themen werden. Die Tragweite der Themenkonstitution wird vor dem Hintergrund schwieriger und heterogener Lerngruppen ausgelotet.	1 Seminar (2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
2. Semester					
Fachpraktikum [MEdLBS-Spo-3] Subject-Related School Training	Die Studierenden sollen bezogen auf die Inhalte und Themen des Sportunterrichts lernen, den eigenen Sportunterricht zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Das Praktikum und das Seminar stehen in enger Verbindung zueinander und beinhalten hauptsächlich Themen wie Struktur des Unterrichts, Erstellung eines ausführlichen Unterrichtsentwurfes und Auswertung von Unterricht.	1 Seminar (2 SWS) 1 Praktikum	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit		
Besondere Lern- und Erfahrungsfelder [LA-Spo-3] Special Areas of Learning and Experiencing	Im Bereich Individualsportart (Kursverbund E mit/ohne Exkursion) werden bewegungsbezogene Erfahrungen gesammelt, themenspezifisch reflektiert. Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Exkursion werden thematisiert. Wahlbereiche: Auf Rollen und Rädern, Reiten und Voltigieren, Kämpfen, Auf Schnee und Eis, Auf dem Wasser.	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit Gewichtung der Prüfungsteile: 50% praktische Leistung, 25% Theorieteil Sportart 1, 25% Theorieteil Sportart 2	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO Es muss mindestens eine Veranstaltung mit Exkursion gewählt werden.



Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
3. Semester					
Vertiefung Individualsport [MEdLBS-Spo-5] Advanced Studies: Individual Learning and Experiencing	Im Mittelpunkt der gewählten Lern- und Erfahrungsfelder steht die Verfeinerung bestehender Fertigkeiten, der Neuerwerb von Fertigkeiten sowie im Zusammenhang stehende Modelle der Vermittlung. Wahlmöglichkeiten Kursverbund A: „Laufen, Springen, Werfen – Vertiefung“ oder „Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen - Vertiefung“ oder Kursverbund B: „Turnen und Bewegungskünste – Vertiefung“ oder „gymnastische, tänzerische und rhythmische Bewegungsgestaltung – Vertiefung“.	1 Seminar (2 SWS)	Praktische Leistung	5	Wer „Laufen, Springen, Werfen – Vertiefung“ wählt, kann das Modul erst im SoSe abschließen. Ein bestandener Grundkurs in der gewählten Sportart ist Voraussetzung zur Teilnahme am Vertiefungskurs.
Spielen und Bewegen [MEdGHR-Spo-2] Play and movement	Im Bereich „Bewegungsspiele“ werden verschiedene Kategorien der Bewegungsspiele in entwicklungspezifischer Logik aufbereitet. Im Bereich „Spielen und Bewegen mit Materialien und Geräten/Psychomotorische Bewegungsförderung“ werden Inhalte wie Bewegungsbaustelle, Bewegungslandschaft und Bewegen mit Alltagsmaterialien thematisiert.	2 Seminare (je 2 SWS)	Praktische Leistung	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
4. Semester					
Gesundheits- und erziehungswissenschaftliche Vertiefung [MEdLBS-Spo-7] Particularly science in health and education	Ausgehend von anatomisch-physiologischen Inhalten als Grundlage werden Inhalte für eine umfassende Sinnes- und Körperentwicklung der Kinder/Jugendlichen ebenso einbezogen wie Konzepte des Umgangs mit dem Körper in Alltags- und unterschiedlichen Bewegungs- und Sportsituationen. Im Bereich Spiel- und Bewegungserziehung wird der Zusammenhang zwischen dem Erziehungs- und Bildungskonzept, dem Bewegungskonzept und dem Unterrichtskonzept dargelegt und anhand von sport- und bewegungsbezogenen Inhalten ausgeleuchtet.	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO

Erläuterung der Kursverbände

(„Erfahrungs- und Lernfelder“ gemäß Nds. MaVO-Lehr):

Kursverbund A:

- Laufen/Springen/Werfen
- Schwimmen/Tauchen/Wasserspringen

Kursverbund B:

- Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung
- Trampolin/Turnen/Bewegungskünste

Kursverbund C:

- Spielen in Mannschaften (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Volleyball, Hockey), darin integriert alternative Spielkulturen (z. B. Tchoukball, Ultimate Frisbee, Jokeiba, Korbball, Baseball, Flag-Football)

Kursverbund D:

- Rückschlagspiele (wie Tischtennis, Tennis, Badminton)

Kursverbund E:

- Auf dem Wasser (wie Kanu, Segeln, Surfen, Rudern)
- Auf Schnee und Eis (z. B. Eislaufen, Alpin-Skilauf, Langlauf)
- Auf Rollen und Rädern (z. B. Radfahren, Inlineskaten)
- Kämpfen (z. B. Judo, Karate)
- Reiten und Voltigieren

Kursverbund F:

- Psychomotorik
- Kleine Spiele
- Anfängerschwimmen



ABSCHNITT II

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 6.7 vom 11. Februar 2009 (Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 29. Januar 2014 (Gazette 12/14 vom 20. Juni 2014) außer Kraft.



**8.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.7
Sport – Lehramt an Berufsbildenden Schulen –
Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften bzw.
Sozialpädagogik (M.Ed.) zur
Rahmenprüfungsordnung der Leuphana
Universität Lüneburg für die Bachelor- und
Master-Studiengänge, mit denen die
Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt
werden
- Studienbeginn vor WS 2014/15**

– Lehramt an Berufsbildenden Schulen – Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften bzw. Sozialpädagogik (M.Ed.) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) für Studierende mit Studienbeginn vor dem 01. Oktober 2014 beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

ABSCHNITT I

Anlage 6.7
Sport- Lehramt an Berufsbildenden Schulen (M. Ed.)

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat am 28. Januar.2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 6.7 Sport

Zu § 6 Abs. 1

Übersicht über den Studienverlauf Sport - Lehramt an Berufsbildenden Schulen – (M. Ed.)

			Vertiefung Spielen in Mannschaften	
			Vertiefung Individuelle Lern- und Erfahrungsfelder	
			Fachpraktikum	Spiel- und Bewegungserziehung
			Fachdidaktik	Bewegung und Gesundheit/ Gesellschaft

	Masterforum, Lehrforschungsprojekt/schulpraktische Studien, Masterarbeit	}	Berufliche Fachrichtung (45 CP) Masterarbeit (20 CP)
	Major: berufliche Fachrichtung		
	Minor: Unterrichtsfach einschließlich Praktikum (35 CP)		
	Professionalisierungsbereich: Bildungswissenschaften und Berufs- und Wirtschaftspädagogik (20 CP)		



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Fachdidaktik Specialised Didactics (LBS)	<p>Die <i>Fachdidaktischen Problemstellungen</i> beinhalten u.a. Themen wie Vermittlungskonzepte im Sportunterricht, Unterrichtsstörungen, Bewertung und Zensurierung sowie methodische Verfahren und Maßnahmen sowie deren Zusammenhänge.</p> <p>Im Bereich „Sport in heterogenen Lerngruppen“ wird der Frage nachgegangen, wie Inhalte zu Themen werden. Die Tragweite der Themenkonstitution wird vor dem Hintergrund schwieriger und heterogener Lerngruppen ausgelotet.</p>	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Bewegung und Gesundheit/ Gesellschaft Movement and Health/ Society	<p>Ausgehend von anatomisch-physiologischen Inhalten als Grundlage werden Inhalte für eine umfassende Sinnes- und Körperentwicklung der Kinder/Jugendlichen ebenso einbezogen wie Konzepte des Umgangs mit dem Körper in Alltags- und unterschiedlichen Bewegungs- und Sportsituationen.</p> <p>Im Bereich Sport und Gesellschaft werden neben methodischen Problemen insbesondere anthropologische und kulturelle Fragen behandelt, die den Menschen, seinen Körper und seine Bewegungen unter Bedingungen z.B. seiner Entwicklung, seiner jeweiligen „Verhältnisse“ und seiner Gestaltungsspielräume erfassen.</p>	2 Seminare (je 2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul (gemäß § 3b RPO)
Fachpraktikum Subject-Related School Training	<p>Die Studierenden sollen bezogen auf die Inhalte und Themen des Sportunterrichts lernen, den eigenen Sportunterricht zu planen, durchzuführen und auszuwerten.</p> <p>Das Praktikum und das Seminar stehen in enger Verbindung zueinander und beinhalten hauptsächlich Themen wie Struktur des Unterrichts, Erstellung eines ausführlichen Unterrichtsentwurfes und Auswertung von Unterricht.</p>	1 Seminar (2 SWS) 1 Praktikum	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
<p>Spiel- und Bewegungserziehung</p> <p>Movement and Play Education</p>	<p>Im Bereich <i>Spiel- und Bewegungserziehung</i> wird der Zusammenhang zwischen dem Erziehung- und Bildungskonzept, dem Bewegungskonzept und dem Unterrichtskonzept dargelegt und anhand von sport- und bewegungsbezogenen Inhalten ausgeleuchtet.</p> <p>Im Bereich „Bewegungsspiele“ werden verschiedene Kategorien der Bewegungsspiele in entwicklungs-spezifischer Logik aufbereitet.</p>	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	<p>Es wird empfohlen die Veranstaltung „Darstellendes Bewegungsspiel“ zusätzlich zu belegen (Es werden Basisthemen des Bewegungstheaters erarbeitet und in einfachen Spielformen erprobt.)</p> <p>Erweiterungsfach-modul (gemäß § 3b RPO)</p>
<p>Vertiefung Individuelle Lern- und Erfahrungsfelder</p> <p>Advanced Studies: Individual Learning and Experiencing</p>	<p>Im Mittelpunkt der gewählten Lern- und Erfahrungsfelder stehen die Verfeinerung bestehender Fertigkeiten, der Neuerwerb von Fertigkeiten sowie im Zusammenhang stehende Modelle der Vermittlung. Wahlmöglichkeiten</p> <p>Kursverbund A: Laufen, Springen, Werfen oder Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen</p> <p>Kursverbund B: Turnen und Bewegungskünste oder gymnastische, tänzerische und rhythmische Bewegungsgestaltung.</p> <p>Kursverbund E: Kämpfen; Reiten & Voltigieren; Auf Rollen und Rädern; Auf Schnee und Eis; Auf dem Wasser.</p> <p>Im Bereich „Spielen und Bewegen mit Materialien und Geräten / Psychomotorische Bewegungsförderung“ werden z.B. Inhalte wie Bewegungsbaustelle, Bewegungslandschaft und Bewegen mit Alltagsmaterialien thematisiert.</p>	3 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	<p>Studierende der Fachrichtung Sozialpädagogik wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Veranstaltung aus A oder B und - eine Veranstaltung aus E und - die Veranstaltung „Spielen und Bewegen mit Materialien und Geräten / Psychomotorische Bewegungsförderung“ <p>Studierende LBS WiWi wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - jeweils eine Veranstaltung aus A, B und E <p>Im Kursverbund E dürfen Sportarten nicht doppelt belegt werden (Bachelor / Master).</p> <p>Erweiterungsfach-modul (gemäß § 3b RPO)</p>
<p>Vertiefung Spielen in Mannschaften</p> <p>Advanced Studies: Group Sport</p>	<p>Im Mittelpunkt der gewählten Sportspiele stehen die Verfeinerung bestehender Fertigkeiten, der Neuerwerb von Fertigkeiten sowie im Zusammenhang stehende theoretische Bezüge.</p> <p>Im Kursverbund C können u.a. gewählt werden: Fußball, Volleyball, Basketball, Baseball.</p> <p>Im Kursverbund D können gewählt werden: Tennis, Tischtennis, Badminton.*</p>	2 Seminare (je 2 SWS)	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	<p>Voraussetzung ist ein Befähigungsnachweis im entsprechenden Grundkurs</p> <p>Es werden nicht alle Sportspiele in jedem Semester angeboten.</p> <p>Erweiterungsfach-modul (gemäß § 3b RPO)</p>



ABSCHNITT II

Diese Neufassung der Fachspezifischen Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium und nach Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2015 in Kraft und zum 30. September 2017 außer Kraft. Anschließend müssen Studierende in die aktuelle Fachspezifische Anlage wechseln.

Die fachspezifische Anlage 6.7 vom 11. Februar 2009 (Gazette 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 09. Mai 2012 (Gazette 06/12 vom 12. Juli 2012) tritt zum 30. September 2015 außer Kraft.



Anlage 10 Zertifikat - Sportförderunterricht für Lehramtsstudierende zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 28. Januar 2015 die folgende fachspezifische Anlage Nr. 10 Zertifikat – Sportförderunterricht für Lehramtsstudierende zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015) beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 25. März 2015 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, werden wie folgt ergänzt:

Zu § 25

Aufbau und Inhalt des Zertifikats Sportförderunterricht für Lehramtsstudierende des Faches Sport der Studienprogramme

- Lehramt an Grundschulen (M. Ed.)
- Lehramt an Haupt- und Realschulen (M. Ed.)

Das Zertifikat Sportförderunterricht bestätigt die Ausbildung von Kompetenzen zur Erteilung von Sportförderunterricht in der Schule. Sportförderunterricht ist ein zusätzliches Unterrichtsangebot für Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf im Sportunterricht. Zur Ausbildung gehören Kompetenzen im Bereich der Didaktik und Methodik des Sportförderunterrichts. Diese differenzieren sich in die Bereiche Wahrnehmung, Koordination, Haltung, Ausdauer, personale und soziale Kompetenzen, Auswahlverfahren. Bestandteil der Ausbildung ist außerdem das praktische Inszenieren von Sportförderunterricht.

Zulassung zur Zertifikatsprüfung; Art und Umfang der Prüfungsvorleistungen

Zu Prüfungsleistungen zum Erwerb des Zertifikats „Sportförderunterricht“ ist nur zuzulassen, wer:

- als Student/Studentin des Faches Sport im Lehramt an Grundschulen (M. Ed.) und/oder
- im Lehramt an Haupt- und Realschulen (M. Ed.)
-

eingeschrieben und nicht beurlaubt ist und die folgenden erfolgreich abgeschlossenen Module als Vorleistungen nachweist:

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Sportförderunterricht [MEdG-Spo-1] Remedial Physical Education Lessons	Dieses Modul stellt die Didaktik und Methodik sowie die theoretischen Grundlagen des Sportförderunterrichts in den Mittelpunkt.	2 Seminare (je 2 SWS)	Praktische Leistung	5	Für den Erwerb des Zertifikats Sportförderunterricht ist die Teilnahme an mindestens 24 der 28 Seminarsitzungen verpflichtend.
Spielen und Bewegen [MEdGHR-Spo-2] Play and Movement	Im Bereich „Bewegungsspiele“ werden verschiedene Kategorien der Bewegungsspiele in entwicklungspezifischer Logik aufbereitet. Im Bereich „Spielen und Bewegen mit Materialien und Geräten/Psychomotorische Bewegungsförderung“ werden Inhalte wie Bewegungsbaustelle, Bewegungslandschaft und Bewegen mit Alltagsmaterialien thematisiert.	2 Seminare (je 2 SWS)	Praktische Leistung	5	Für den Erwerb des Zertifikats Sportförderunterricht ist die Teilnahme an mindestens 12 von 14 Sitzungen des Seminars „Spielen und Bewegen mit Materialien und Geräten/Psychomotorische Bewegungsförderung“ verpflichtend.

Ersatzleistungen aus anderen als den genannten Modulen der Universität oder externer Anbieter werden nicht anerkannt. Zur Vorbereitung der Lehrprobe im Rahmen der Zertifikatsprüfung erstellt der Prüfling einen ausführlichen

schriftlichen Unterrichtsentwurf. Dieser ist im Studierendenservice spätestens zwei Wochen vor der Lehrprobe schriftlich in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.

**Zertifikatsprüfung**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Zertifikatsprüfung Sportförderunterricht	In Vorbereitung auf die abschließende Zertifikatsprüfung führen die Studierenden im Praxisblock drei Unterrichtsstunden (à 45 min.) zu Themen des Sportförderunterrichts durch. In der Zertifikatsprüfung werden die Kompetenzen zur Erteilung von Sportförderunterricht theoretisch und praktisch geprüft.	Keine	Kombinierte wissenschaftliche Arbeit* *Schriftlicher Teil (120 Min.) und Praktischer Teil (Lehrprobe - 45 Min.)	5	